SAA 20 – Vorbereitung zum Unterspritzen und Färben

**Ordination Dr. NN**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Erstellt: | NN | Unterschrift: |  |
| Freigegeben: | Dr. NN | Unterschrift: |  |
| Gültig ab: | August 2019 |  |  |

# Zweck

Diese Standard – Arbeitsanweisung (SAA) regelt das Vorbereiten von Farbstoffen zum Unterspritzen und Färben

# Verantwortlichkeiten

Mitarbeiter/innen in der Aufbereitung die die erforderliche Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung haben.

# Durchführung

## Spot – Endoscopic Marker

Spot – Endoscopic Marker wird zur Tusche Markierung verwendet und ist ein steriles Einmalprodukt (single-use) welches nach Untersuchungsende eines Patienten verworfen werden muss.

Angebrochene oder nicht zur Gänze aufgebrauchte Spritzen dürfen nicht weiterverwendet werden – sie werden verworfen!

## Indigocarmin

Indigocarmin wird in 10ml Durchstechampullen geliefert welche bei Zimmertemperatur gelagert werden. Zur Verwendung zum Unterspritzen von Polypen bei endoskopischen Untersuchungen muss Indigocarmin vorbereitet werden.

Zu Wochenbeginn wird eine Ampulle Indigocarmin mit einer „Tacky Spike“ Entnahmekanüle angestochen und mit dem aktuellen Datum versehen – ab Anstechen erfolgt die Lagerung im Kühlschrank für den aktuellen Arbeitstag – nach Ablauf dieser Zeit wird die Ampulle ungeachtet von deren Verwendung verworfen.

## Indigocarmin gebrauchsfertig verdünnen

2,5 ml Indigocarmin werden mittels 5ml Spritze über die Entnahmekanüle entnommen und in 100 ml NaCl Flasche welche Ebenfalls mit einer Entnahmekanüle versehen wurde gespritzt.

Weiters wird noch 1ml Suprarenin (1mg Epinephrinhydrochlorid) zur entstandenen Lösung hinzugefügt. Die 100ml NaCl Flasche wird mit dem Aktuellen Datum versehen und darf nur an diesem Tage verwendet werden.

Die Lagerung findet im Kühlschrank statt.

Beim Aufziehen in 10ml Luer Lock Spritzen zum unterspritzen von Polypen ist darauf zu achten, dass jede Spritze nur einmal angesetzt werden darf.

Wird die Entnahmekanüle verunreinigt ist die Gesamte Flasche sofort zu verwerfen!

## Essig

Essig wird zum Färben von bzw. zur Kontrastierung von Effloreszenzen im Ösophagus verwendet und muss erst gebrauchsfertig zu einer 1,5%igen Lösung angemischt werden.

Hierfür wird eine 100ml Flasche H2O mit einer Entnahmekanüle versehen und 30ml entnommen und verworfen. Dieses Defizit wird mit 30ml 5%igen Haushaltsessig ersetzt. (30ml 5%iger Essig + 70ml H2O

= 100ml Gebrauchsfertige 1,5%ige Kontrastierungslösung).

Die 100ml NaCl Flasche wird mit dem Aktuellen Datum versehen und darf nur in dieser Arbeitswoche verwendet werden.

Die Lagerung findet im Kühlschrank statt.

Beim Aufziehen von 20ml in eine Luer-Spritze ist darauf zu achten, dass jede Spritze nur einmal angesetzt werden darf.

Wird die Entnahmekanüle verunreinigt ist die Gesamte Flasche sofort zu verwerfen!

## Lugolsche Lösung & Methylenblau

Wird gebrauchsfertig aus der Apotheke geliefert (1%ige Lösung) und bei Raumtemperatur gelagert. Geöffnete Behältnisse werden mit dem aktuellen Datum versehen ab dem Öffnen im Kühlschrank für max. 1 Monat gelagert.

Die Entnahme erfolgt mit einer 10ml Luer Lock Spritze unter Zuhilfenahme einer 18G Einmal- Injektionskanüle (rosa) – Diese Einmal-Injektionskanüle wird verworfen.

Injektionskanüle sowie Spritze darf nur einmal zur Entnahme verwendet werden. Wird die Flaschenöffnung verunreinigt ist die Gesamte Flasche sofort zu verwerfen!